



Bundeskriminalamt



Zentrale Ansprechstelle Cybercrime
der Polizei der Länder und des Bundes
für die Wirtschaft



Es hat Sie erwischt!

CYBER-ATTACKE AUF IHR UNTERNEHMEN,
IHRE BEHÖRDE ODER INSTITUTION

**Sie haben Vorbehalte, uns einzuschalten?
Das haben wir verstanden!
Lassen Sie uns reden.**





Ihre Firma

Was bringt es mir, die Polizei zu kontaktieren?
Die finden den oder die Täter doch sowieso nicht.

Täterermittlungen sind lediglich ein Strang.
Wir werden nicht jeden Hacker finden können. Aber wir
können deren IT-Infrastruktur stören oder herunter-
nehmen oder an ihr Geld kommen.



Strafverfolgung

Wenn ich die Polizei verständige, nimmt sie große Teile meiner Hardware
mit und bringt sie nicht oder nicht zeitnah zurück.

Wir müssen nicht in jedem Fall bei Ihnen im Unternehmen aktiv werden.
In vielen Fällen können Sie uns relevante Daten einfach aushändigen.
Nur in Einzelfällen ist eine Datensicherung vor Ort durch die Polizei
erforderlich, die wir natürlich mit Ihnen abstimmen.

Polizei und Staatsanwaltschaft ermitteln dann eher gegen mich, wenn sie
etwas Belastendes gefunden haben. Dabei bin ich/sind wir das Opfer der
Attacke und haben andere Sorgen.

Wir sind auf den Sachverhalt fokussiert, bei dem
Sie geschädigt sind. Im Übrigen geben Sie uns die Daten,
wir suchen nicht danach in Ihren Systemen.

Wenn ich heute mit der Polizei oder Staatsanwaltschaft
spreche, steht morgen alles in der Presse!

Das Gegenteil ist der Fall, gerade in der frühen Phase der Ermittlungen
werden generell keine proaktiven Presseauskünfte erteilt. Auch im
weiteren Verlauf stimmen wir die Pressearbeit mit Ihnen ab.

Wenn ich Polizei und Staatsanwaltschaft einbinde, darf ich
doch am Ende gar nichts mehr entscheiden, also etwa ob ich
Erpressungsgeld zahle oder mit den Tätern kommuniziere.

Sie entscheiden - wir beraten. Sie können von unserer
Erfahrung in solchen Angriffssituationen profitieren.



Was braucht die Strafverfolgung eigentlich?



Die Daten zu einem Angriff liegen bei Ihnen. In den Daten liegen
die Spuren zu den Tätern und ihrer Infrastruktur.

Wir möchten **schnellstmöglich** mit diesen Daten arbeiten.



Wir benötigen von Ihnen:

Malwaresamples, (IP-Adressen aus) **Logfiles**, **E-Mailadressen**,
von denen mit Ihnen kommuniziert wurde, jede Information zur
Täterkommunikation, Hinweise auf **Leak-Pages**...



Wir wissen, dass es bei Ihnen **brennt**. Darauf werden wir Rücksicht
nehmen. Die Rettung Ihres Unternehmens steht im Fokus Ihres Tuns.

Daten sind für uns auch von extrem großem Wert, wenn Sie im Eifer
des Gefechts **nicht forensisch** gesichert wurden.

Unsere Empfehlung: Binden Sie die Polizei frühzeitig ein!

**Lassen Sie Ihre Techniker oder beauftragte IT Security Unternehm-
men mit unseren Technikern sprechen und sich von uns beraten.**

**Wir finden einen Weg, Sie möglichst wenig zu belasten und
so schnell wie möglich an notwendige Spuren zu kommen.**

Wer hilft mir weiter?

Die **Zentralen Ansprechstellen Cybercrime (ZAC)** der Polizeien des Bundes und der Länder stehen **Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen** als kompetente und vertrauenswürdige Partner zur Verfügung

- für Informationen und Beratung zur Vermeidung von Cybercrime-Angriffen (Prävention)
- für richtiges Verhalten bei Cybercrime-Angriffen gegen Ihr Unternehmen (Intervention, Strafverfolgung).

Weitere Informationen und Beratung zu diesem Phänomenbereich erhalten Sie grundsätzlich über die **Zentrale Ansprechstelle Cybercrime Ihres Landeskriminalamts**. Wir empfehlen Ihnen eine initiale Kontaktaufnahme mit Ihrem ZAC, um die dortigen Erreichbarkeiten vor einem Notfall mit Ihren Krisenplänen abzugleichen.

Eine Ausnahme gilt für **Betreiber Kritischer Infrastrukturen**, die den Verpflichtungen nach § 8a BSIG unterliegen sowie für **Behörden und Einrichtungen des Bundes**. Hier ist bei Cyberangriffen unmittelbar das **Bundeskriminalamt** zuständig. Ihr Ansprechpartner ist in diesen Fällen

die ZAC BKA. Auch hier empfehlen wir Ihnen eine initiale Kontaktaufnahme bevor ein Notfall eintritt.



Die stets aktuellen Kontaktdaten der Zentralen Ansprechstellen Cybercrime erhalten Sie unter www.polizei.de:



Weitergehende Informationen und Handlungsempfehlungen für Unternehmen finden Sie hier:

